

Aktuell, Highlight, Slider

Zukunftsweisende Perspektiven: Geld Investieren mit Künstlicher Intelligenz – Ein erfolgreicher Einblick in die Finanzwelt von Morgen

Am 21. November versammelten sich an der Universität Liechtenstein Experten aus der regionalen Finanzbranche, Akademiker und Interessierte zur Konferenz «Geld Investieren mit Künstlicher Intelligenz», einer Kooperation der Liechtenstein Business School, mit dem Organisator Ass. Prof. Dr. Sebastian Stöckl, und PLEXUS Investments, geleitet von CEO Günter Jäger. Durch den Nachmittag führte Aurelia Rauch von Bergos.



Die zahlreichen Vorträge namhafter Experten boten einen tiefen Einblick in die fortschreitende Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) im Finanzwesen. Günter Jägers Auftaktvortrag von PLEXUS Investments gewährte einen faszinierenden Einblick

in die rasant fortschreitende KI im Asset Management. Jäger unterstrich die dynamische Entwicklung mit den Worten: «Asset Manager nutzen nach und nach mehr Künstliche Intelligenz, um verschiedenste Unternehmensfunktionen effizienter zu machen. Auch für das Kerngeschäft, für Investitionsentscheidungen, gibt es zunehmend mehr Anwendungen, die der menschlichen Intelligenz überlegen sind. Wir werden deshalb in den kommenden Jahren entsprechend mehr KI auch in den Investmentprozessen erleben.»

Dr. Simon Weinberger von BlackRock beleuchtete im Anschluss die Potenziale von KI im Portfolio Management, während Michael Günther von Tungsten Capital Management einen aufschlussreichen Blick auf die wirkungsvolle Diversifikation durch KI präsentierte.

Ein Höhepunkt des Tages war die dynamische Podiumsdiskussion «KI – Chancen und Risiken», bei der renommierte Experten wie Michael Günther, Dr. Hendrik Leber (ACATIS), Dr. Sebastian Stöckl und Dr. Simon Weinberger ihre Perspektiven teilten.

Dr. Hendrik Leber setzte den Nachmittag fort, indem er in seinem Vortrag betonte, dass KI mehr als quantitative Analyse ist und vielseitiges Training erfordert – vergleichbar mit einem Spitzensportler, der konsequent sein Bestes gibt. Schliesslich behandelte Dr. Matthias Feiler von LGT Capital Partners die Frage, ob KI als systematische Alphaquelle genutzt werden kann.

Der abschliessende Networking-Apéro bot den Teilnehmern nicht nur die Gelegenheit zum informellen Austausch, sondern auch Raum für weiterführende Diskussionen über die faszinierende Verbindung von Geldanlage und Künstlicher Intelligenz. Ass. Prof. Dr. Sebastian Stöckl von der Liechtenstein Business School zieht begeistert Bilanz: «Wir sind überwältigt von der positiven Resonanz auf diese Konferenz und dem Interesse am Thema Künstliche Intelligenz im Finanzwesen. Aufgrund des grossen Erfolgs freuen wir von der Universität Liechtenstein und PLEXUS Investments uns bereits jetzt, die Organisation der nächsten Konferenz im kommenden Jahr anzukündigen, um diesen spannenden Dialog fortzusetzen.»

Veröffentlicht unter <https://www.uni.li/de/6-zukunftsweisende-perspektiven-geld-investieren-mit-kuenstlicher-intelligenz-ein-erfolgreicher-einblick-in-die-finanzwelt-von-morgen>